

**Amerikanische Besatzungskinder
suchen ihre Väter**

Wann?

Die Treffen der Selbsthilfegruppe sind
in der Regel alle zwei Monate,
am 4. Samstag im Monat um 15 Uhr

Wo?

im KISS-Selbsthilfetreffpunkt
Wilhelmshöher Allee 32A
34117 Kassel
im 3. Stock.

Kontakt:

Genauere Angaben zu den Terminen
und weitere Auskünfte erhalten Sie bei:

Ilona Laudien-Gasch
Mail: laudien.ilona@t-online.de
oder
KISS,
Kontakt- und Informationsstelle
für Selbsthilfegruppen
Gesundheitsamt Region Kassel
Tel. 0561/92005-5399
Mail: kiss@stadt-kassel.de

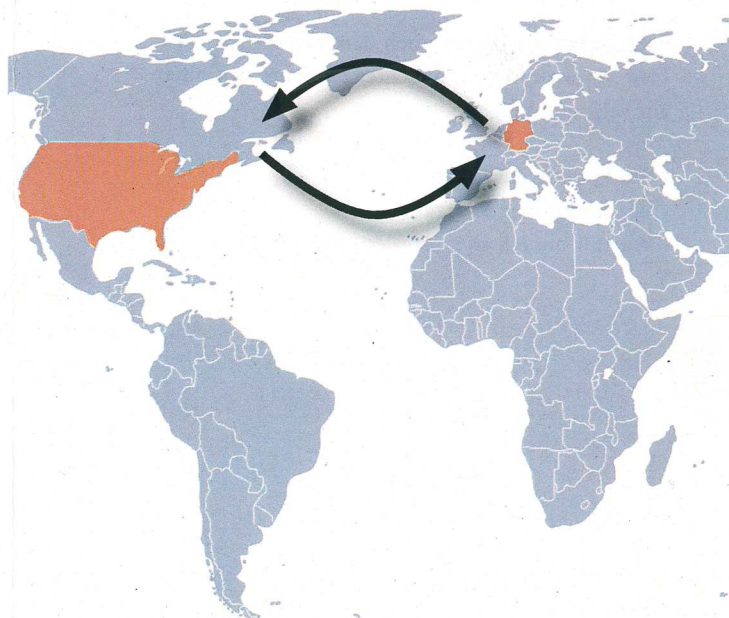
im Internet unter:

www.selbsthilfe-kassel.de

Selbsthilfegruppe Kassel



Amerikanische
BESATZUNGSKINDER
suchen Ihre Väter



Amerikanische Besatzungskinder in Deutschland

Das statistische Bundesamt geht nach neuesten Schätzungen von etwa 96.000 Kindern amerikanischer Soldaten in Deutschland aus.

Eine hohe Dunkelziffer wird vermutet, da viele Eltern und Verwandte immer noch über dieses Tabuthema schweigen.

Allein in 2011 haben 14 deutsche Besatzungskinder ihren Vater oder deren Familien in den USA gefunden.

Warum sucht man...

nach so langen Jahren noch den Vater?
Den Vater zu finden, bedeutet Antwort zu finden
auf folgende Fragen:

- Wo komme ich her?
- Wo sind meine Wurzeln?
- Warum bin ich so geworden, wie ich bin?

Wir sind amerikanische Besatzungskinder

aus dem Raum Kassel und Nordhessen, die im November 2011 eine Selbsthilfegruppe gegründet haben.

Was bietet unsere Selbsthilfegruppe?

- Gegenseitige Unterstützung bei der Suche nach dem amerikanischen Vater oder der Familie
- Hilfestellung beim Kontakt mit der amerikanischen Familie
- Hilfestellung bei Sprachschwierigkeiten
- Regelmäßige Gruppentreffen mit Erfahrungsberichten z. B. von Familientreffen
- Sammlung von Informationen und Literatur zum Thema
- Erarbeitung von Hintergrundwissen über die Zeitgeschichte
- Öffentlichkeitsarbeit zum Thema

Die in der Gruppe geführten Gespräche werden selbstverständlich vertraulich behandelt.

Neue Mitglieder sind herzlich willkommen!